



Kandidatur

für das Präsidium des BHV

am 18.6.2021

BGB-Präsidium:

Präsidentin:	Marie-Theres Gnauert
Vizepräsident:	Christian Popitz
Schatzmeisterin:	Daniela Dallmann

Erweitertes Präsidium:

Sport:	Gudrun Seeliger
Jugend:	Kerstin Weiß
Nachwuchsleistungssport:	Silke Richter
Sportentwicklung:	Roxana Pörschke
Schiedsrichterwesen:	René Pleißner
Medien- & Öffentlichkeitsarbeit:	Julia Kalsbach
Jugendsprecher:	Carl Oldenburg
Ehrenpräsident:	Erfried Neumann

Beisitzer:

Recht, Sponsoring:	Frank Schmieder
--------------------	-----------------

Kandidaten



Präsidentin

Marie-Theres Gnauert (55)

In Hamburg geborene und im Hamburger Poloclub aufgewachsene Betriebswirtin, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie lebt seit drei Jahrzehnten in Berlin und ist im SC Charlottenburg beheimatet, wo sie seit 20 Jahren im Vorstand aktiv ist. Sie kam 2011 als Jugendsportwartin in den Bundesjugendvorstand des DHB und wurde nach 3 Jahren Vizepräsidentin Jugend. 2017 wurde sie zur Vizepräsidentin Leistungssport und hat sich ein gutes Netzwerk zu vielen Vereinen und dem DOSB aufgebaut. Noch heute steht sie am liebsten auf dem Platz und trainiert die Minis des SCC. Als Präsidentin des Berliner Hockey Verbandes möchte sie mit einem hochmotivierten Team den Verband in die Zukunft führen.



Vizepräsident

Christian Popitz (50)

In Zehlendorf 1970 geboren, hat er in Frankenthal mit dem 6. Lebensjahr begonnen, Hockey zu spielen. Zum Studium in Berlin ist er wieder zu seinem familiären Stammverein Z88 gewechselt. Er ist verheiratet und hat 2 Hockey spielende Töchter. Seit 1999 hat er durchgehend Jugendmannschaften trainiert und in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich im Verein mitgearbeitet. Seit 2008 bis heute ist er hauptamtlicher Geschäftsführer bei Z88. In dem Mehrspartenverein mit rund 2.800 Mitgliedern hat er neben Hockey die verschiedenen Bedürfnisse, aber auch Vorgehensweisen anderer Sportarten kennen gelernt und möchte mit diesen Erfahrungen helfen, den Hockeysport im Berliner Hockey Verband weiter zu entwickeln.



Schatzmeisterin

Daniela Dallmann (27)

Die Berlinerin hat ein duales Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Betriebswirtschaftslehre und Immobilienwirtschaft absolviert und wurde dann Portfoliomanagerin eines Berliner Immobilienunternehmens. Seit vier Jahren ist sie nun bei KPMG in der Jahresabschlussprüfung tätig. Als Spielerin ist sie bei den 1. Damen der Zehlendorfer Wespen (1. BL) aktiv und wurde in der Jugend mit der WJA sogar Deutscher Meister. Nun leistet sie als Trainerin der MA und WJB Teams der Wespen einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung. Sie möchte den Verband auf eine fortschrittliche Zukunft vorbereiten und dabei alle Vereine mit ins Boot nehmen.

Kandidaten



Sport

Gudrun Seeliger (71)

Gudrun Seeliger kommt aus Ludwigshafen am Rhein, wohnt seit 40 Jahren in Berlin und ist durch ihre Kinder zum Hockeysport gekommen. Sie hat eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert und verwaltet seit 1997 die Finanzen des CfL Berlin. Beim Verband hat sie 1998 als Staffelleiterin der U18 begonnen und bis 2013 auch die Damen betreut. Parallel dazu wurde sie erst Jugendwartin des OHV und dann von 2007 bis 2019 Jugendwartin des BHV. Seit 2015 ist Gudrun erneut im OHV als Jugendwartin aktiv, wird aber nicht erneut kandidieren. Im Jahr 2019 wurde sie zur Sportwartin des Verbandes gewählt. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied des Landesausschusses Sportstätten (LSB). Durch ihre jahrelange Vereins- und Verbandsarbeit will sie ihr ganzes Wissen in das neue Präsidium einbringen, und einen reibungslosen Übergang zum neuen Präsidium schaffen.



Jugend

Kerstin Weiss (50)

Die gebürtige Spandauerin kam übers Schulhockey zum SHTC bis sie eine Ausbildung zur Bankkauffrau begann. Dank ihrer Tochter landete sie 2011 wieder als Betreuerin und Co-Trainerin im Hockeybereich beim TSV Falkensee. Die Entscheidung sich mehr im Hockeysport einzusetzen, entstand durch eine Fan-Fahrt zur Hallen-EM 2016 nach Prag. Seit März 2016 ist sie Jugendwartin des BHSV. Ab 2017 ist sie im Berliner Präsidium, erst als Beisitzerin und seit 2019 als Jugendwartin. Sie möchte gleichermaßen den Breitensport- und den Leistungssport unterstützen und die Faszination für unseren schönen Sport verbreiten.



Nachwuchsleistungssport

Silke Richter (53)

Die gebürtige Krefelderin wuchs sportlich beim CHTC auf und kam - nach einem Jahr College-Hockey an der University of Iowa und einem 4. Platz in der amerikanischen College-Meisterschaft - zum Studium nach Berlin, wo sie vier Jahre bei den BHC-Damen in der 1. Bundesliga spielte. Beruflich in der Kommunikation und politischen Arbeit beheimatet, ist sie seit 2013 für die IHK Berlin tätig und leitet dort aktuell die Ausbildungsberatung. Über die Kinder kam sie zum TC 1899 e. V. Blau-Weiss und engagierte sich dort seit 2016 als Sportwartin. 2019 übernahm sie das neu geschaffene Amt als Mitglied für den Nachwuchsleistungssport im BHV-Präsidium. Sie freut sich, die in den vergangenen zwei Jahren begonnene Arbeit im neuen Team fortzuführen.

Kandidaten



Sportentwicklung

Roxana Pörschke (33)

Die Berlinerin hat einen MBA im Sport- und Eventmanagement abgeschlossen und ist seit über einem Jahrzehnt in der Sport-Event Branche tätig, u.a. hat sie die Leichtathletik EM und auch die FIH Pro League betreut. Aktuell arbeitet sie für die Special Olympic World Games 2023 als „Venuemanagerin“ des Olympiaparks. Ihre Hockeykarriere begann sie bei den Zehlendorfer Wespen, mit der U-16 gewann sie einst Europa-Gold und spielte viele Jahre in der 1. und 2. Bundesliga. Inzwischen hat sie die Leistungskarriere an den Nagel gehängt, und ihre Wahlheimat als Captain der 2. Damen des Berliner-Sport-Clubs gefunden. Sie möchte durch die Verbandsarbeit neue Impulse in den Bereichen Events und Special Hockey setzen und ihre Erfahrungen aus ihrer beruflichen Tätigkeit gewinnbringend einbringen.



Schiedsrichterwesen

René Pleißner (41)

Der Potsdamer erlernte die Hockeyregeln früh über den Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA) des Berliner-Hockey-Verbandes. Seit nunmehr 20 Jahren ist er Bundesligaschiedsrichter und darüber hinaus seit 10 Jahren Mitglied im DHB-Jugend SRA. Die Geschicke der Berliner Schiedsrichter*innen betreut er bereits etliche Jahre, erst über die Spielansetzungen, später in der gesamten Kommunikation und nun als Schiedsrichterobmann. Er selbst hat jahrelang den Schläger bei der Potsdamer-Sport-Union geschwungen, aber sein Herz schlug immer fürs Pfeifen. Zusammen mit seinem SRA-Team möchte er die Brandenburger- und Berliner Schiedsrichter*innen weiter voranbringen und kann dabei auf ein junges, engagiertes Team zurückgreifen.



Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Kalsbach (25)

Jule Kalsbach (25) kommt aus Berlin, studierte in Mainz Publizistik und Filmwissenschaft. Seit circa einem Jahr arbeitet sie bei Hertha BSC als Social Media Redakteurin und kümmert sich um die kreative Bespielung und Strategie der sozialen Medien von dem Bundesligisten. Jule spielt schon seit ihrer Kindheit beim BHC Hockey, trainierte zwischenzeitlich die Minis und ist nach dem Studium zu den zweiten Damen zurückgekehrt. Jetzt möchte sie den BHV auf die nächste Stufe bringen – in Sachen Kommunikation und Außendarstellung in den sozialen Medien.

Kandidaten



Jugendsprecher

Carl Oldenburg (18)

Der 2002 geborene Berliner, der aktuell noch Schüler ist, spielt seit dem Kindesalter beim Berliner Hockey Club. Neben verschiedenen Erfolgen als Spieler, ist er zusätzlich noch als Trainer im männlichen Bereich des BHC tätig. Im Berliner Hockey Verband ist er als Schiedsrichter tätig. Seit 2019 ist Carl stellvertretender Jugendsprecher des BHV. Im Januar 2021 wurde er bei der Jugendwartesitzung als Jugendsprecher gewählt, wobei er nun noch bei der BHV-Mitgliederversammlung bestätigt werden muss. Seit knapp 2 Jahren ist er im Hockey Jugend Netzwerk des DHB vertreten. In Zukunft möchte er neue Impulse im Berliner Jugendhockey setzen!



Ehrenpräsident

Erfried Neumann (81)

Erfried Neumann, von Beruf Diplom-Ingenieur ist seit 2009 Ehrenpräsident des BHV, er war 13 Jahre Präsident und davor langjährig Schatzmeister und Vizepräsident. Geboren in Merseburg, machte er Bekanntschaft mit dem Hockeysport und spielte lange Zeit in der DDR-Oberliga bei der BSC Chemie Buna-Schkopau, der HSG Wissenschaft Halle und Empor Leipzig-Lindenau. Berufsbedingt kam er in den 80er Jahren nach Berlin, wurde Mitglied bei Fortuna Marzahn und nach der Wende beim BSC und ist jetzt passives Mitglied beim HC Argo 04. In seiner Position als Schatzmeister des DHSV war er aktiv an den Verhandlungen zwischen dem DHSV und dem DHB zur Aufnahme der Hockey-Landesverbände der DDR in den DHB beteiligt. Er wurde mit der Ehrennadel in Gold des DHB ausgezeichnet und erhielt 2007 die Ehrenplakette des Senats von Berlin für besondere Verdienste um die Förderung des Sports. Seit einigen Jahren wohnt er in Strausberg.



Beisitzer - Recht, Sponsoring

Frank Schmieder (50)

In Radebeul in Sachsen geboren lebt Frank seit seinem achten Lebensjahr in Berlin und Umgebung. Seit dem Jahr 2000 ist er Rechtsanwalt und arbeitete in Moskau und Hamburg, bis er im Jahr 2004 mit einem Partner eine Berliner Anwaltskanzlei mit internationaler Ausrichtung gründete. Frank ist verheiratet und hat zwei Kinder. Mit der Sportart Hockey kam er erst mit seinen Kindern in Berührung, die im Berliner Norden bei den Füchsen und den Bären spielen und die die Begeisterung für diesen Sport auslösten. Seit 2019 engagiert sich Frank im Vorstand der Hockeyabteilung der Füchse. Als eigentlich „Hockeyfremder“ möchte er mit seinem Blick „von draußen“ neue Impulse geben und mit seiner beruflichen Erfahrung in der Verbandstätigkeit seinen Beitrag für eine reibungslose Arbeit leisten.